

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 67 (2011)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die katholische Geschichtsschreibung stellte die Verschränkung von Religion und Nation einen zentralen identitätsbildenden Faktor dar. Sie führte, wie die Autorin festhält, «zu einer Konfessionalisierung der Politik ebenso wie zu einer Politisierung der Religion», was dazu beitrug, dass sich die Schweizer Katholiken als unterprivilegierte Minderheit gegen die national-liberale, protestantische Mehrheit seit den 1830er-Jahren politisch mobilisierten. Das zeigte sich beispielsweise in ihrer Ablehnung des neuen Bundesstaates von 1848 und im Kulturkampf der 1870er-Jahre.

Obwohl der Kulturkampf nach 1880 abzuflauen begann, blieb die Konfessionalisierung der Politik, etwa im Parteiensystem, bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts, ja bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) mit seiner ökumenischen Öffnung erhalten.

Franziska Metzgers Studie ist ein äusserst kompetent geschriebenes, indessen kein leicht zu lesendes Buch. Wer sich aber die Mühe nimmt, ihren Thesen zum Verhältnis von Religion, Geschichte und Nation zu folgen, erhält eine Fülle faszinierender Informationen über das Selbstverständnis des Schweizer Katholizismus im 19. und 20. Jahrhundert. Kein Zweifel: Das Buch gehört

in die Hand eines jeden Historikers, der sich mit kultur- und religionsgeschichtlichen Fragen befasst.

Mario Andreotti

Aktuelle Bücher des SVDS

Worthülsenfrüchte, 83 Sprachbetrachtungen von Peter Heisch 2009, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

Vereinsmitglieder können das Buch direkt beim Verlag mit Kennwort «SVDS» zum Vorzugspreis von Fr. 25.–, zuzüglich Versandkosten, beziehen.

Verkaufspreis im Buchhandel:
Fr. 38.– bzw. 20.–

Deutsch in der Schweiz, Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Bestehen des SVDS 2007, FO Print & Media AG, Egg

Vereinsmitglieder können das Buch direkt bei BrunoENZ, Bahnhofstrasse 1, 6048 Horw, E-Mail: bruno.enz@sunrise.ch, zum Vorzugspreis von Fr. 15.–, zuzüglich Versandkosten, bestellen.